



Fachkräfte im eigenen Unternehmen ausbilden

Lehrlinge auszubilden ist der beste Weg zu guten Mitarbeitern. Der Schritt zum Ausbildungsbetrieb ist einfacher als gedacht.

29.06.2022, 11:21



© SEVENTYFOUR I STOCK.ADOBE.COM

Das Thema Fachkräftemangel ist in nahezu allen Branchen ein dringendes Problem. Diese Situation dürfte sich in den kommenden Jahren eher noch verschärfen - es sei denn, die Wirtschaft steuert selbst aktiv dagegen. Eine wirksame Maßnahme ist die Ausbildung von Lehrlingen im eigenen Unternehmen.

Voraussetzungen, um auszubilden

Prinzipiell kann jeder Betrieb Lehrlinge ausbilden - unabhängig von Branche oder Größe, vom Ein-Personen-Unternehmen bis zum großen Konzern. Einige Anforderungen müssen jedoch erfüllt sein:

- Aufrechter Gewerbeschein für jene Tätigkeit, in der Lehrlinge ausgebildet werden sollen;
- Der Betrieb muss so aufgestellt sein, dass alle im Berufsbild vorgesehenen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden können. Fehlt hier ein Teil, so kann ein Ausbildungsverbund mit einem anderen Unternehmen oder einer Ausbildungseinrichtung gebildet werden, wo die fehlenden

Qualifikationen vermittelt werden.

- Es muss im Betrieb genügend Ausbilder mit entsprechender Prüfung geben.

Der Weg zur Ausbildungsberechtigung

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, kann der Betrieb den Antrag auf Erteilung der Ausbildungsberechtigung an die Lehrlingsstelle der Landes-Wirtschaftskammer stellen. Diese entscheidet - gemeinsam mit Vertretern der Arbeitnehmer- Seite -, ob alle Voraussetzungen erfüllt sind. Sobald der positive Bescheid (Feststellungsbescheid) vorliegt, kann das Unternehmen mit der Ausbildung beginnen. Dieses Procedere ist für jeden Lehrberuf zu durchlaufen, in dem Lehrlinge ausgebildet werden sollen. Der Feststellungsbescheid gilt unbefristet. Er wird erst ungültig, wenn der Betrieb zehn Jahre lang keine Lehrlinge ausgebildet hat.

Lehrstellenberater unterstützen

Vor Beantragung der Ausbildungsberechtigung Lehrstellensollte jeder die kostenlose Lehrstellenberatung von Wirtschaftskammer Wien und waff – Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds – in Anspruch nehmen. Die mehrsprachigen Berater kommen direkt ins Unternehmen, informieren über alle Fragen zur Lehrlingsausbildung und finden individuelle Lösungen, wenn es beispielsweise um die Kombination zweier Lehrberufe oder um Ausbildungsverbünde geht. Sie helfen auch bei der Beantragung der Ausbildungsberechtigung und geben Tipps zur Lehrlingssuche, zur Beantragung von Förderungen und zu vielem mehr.

Das könnte Sie auch interessieren



Der Kompass zum Erfolg

Ein Businessplan ist nicht nur bei der Unternehmensgründung wichtig, sondern ist auch danach essenziell für den Erfolg eines Unternehmens. Tipps und Tricks für die Erstellung. [➤ mehr](#)



Wenn Familienmitglieder im Betrieb aushelfen

Arbeiten Angehörige im Betrieb mit, wird immer im Einzelfall beurteilt, ob dadurch ein Dienstverhältnis mit allen daraus folgenden Konsequenzen begründet wird. Was grundsätzlich zu beachten ist.

[➤ mehr](#)



Wiens Unternehmen sind Motoren des Photovoltaik-Ausbaus in Wien

Infoveranstaltungen zum Thema Photovoltaikanlagen am 09.05.2023 und 15.05.2023 [➤ mehr](#)